

ABENDÖFFNUNG

Beethoven und die Antike Die Antikensammlung bei Kerzenschein

An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit die Antikensammlung zu den Klängen von Beethovens Ouvertüren von einer ganz neuen Seite kennenzulernen. Erkunden sie die Räume der Sammlung in Dunkelheit und lernen sie unsere Bildwerke aus anderen und ungewohnten Blickwinkeln kennen. Beleuchten Sie Details und Formen, die ihnen bisher nie aufgefallen sind. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative "Beethoven bei uns" im Beethoven-Jubiläumsjahr statt. Mehr dazu erfahren sie unter <https://www.beethovenbeiuns.de>

**Samstag, 14. Dezember,
von 17.00 bis 20.00 Uhr**



**FREUNDE
DER ANTIKE E.V.**

GASTVORTRÄGE

Donnerstag, 24.10.2019 um 19.00 Uhr

Dr.-Ing. Hermann Kienast (München),
Monumentalarchitektur im Heraion von Samos

**ACHTUNG
neue Uhrzeiten!**

Donnerstag, 21.11.2019 um 19.00 Uhr

Prof. Dr. Anna Anguissola (Pisa), Domus oder Villa?
Die mehrgeschossigen Wohnhäuser am Stadtrand von Pompeji

Donnerstag, 12.12.2019 um 19.00 Uhr

Winckelmann-Feier
Prof. Dr. Marcello Barbanera (Rom), Ranuccio Bianchi Bandinelli.
Archäologie und Kultur in Italien vor und nach dem Krieg

**ACHTUNG
neue Uhrzeiten!**

Donnerstag, 16.01.2020 um 19.00 Uhr

Prof. Dr. Michael Heinzlmann (Köln)
Ostia, Portus, Rom. Neue Beobachtungen zur
größten Handeldrehseibe der antiken Welt

**ACHTUNG
neue Uhrzeiten!**

Donnerstag, 30.01.2020 um 19.00 Uhr

Dr. Philipp Kobusch (Kiel)
Der Innenraum griechischer Tempel - ein Ort rituellen und
sozialen Handelns

**ACHTUNG
neue Uhrzeiten!**

Alle Veranstaltungen in der Kunsthalle zu Kiel

INFORMATION

Antikensammlung · Kunsthalle zu Kiel
Düsternbrooker Weg 1 · 24105 Kiel
Telefon: (0431) 880 5758 oder 880 2053
e-mail: antikenslg@klassarch.uni-kiel.de
website: <http://www.antikensammlung-kiel.de>
facebook: www.facebook.com/antikensammlungkiel
instagram: <https://www.instagram.com/antikensammlung.kiel/>
geöffnet: di - so 10.00 bis 18.00 Uhr (mi bis 20.00 Uhr)
Eintritt frei

Freunde der Antike e.V.

Antikensammlung · Kunsthalle zu Kiel
Düsternbrooker Weg 1 · 24105 Kiel
Telefon: (0431) 880 5758

Die Antikensammlung in der Kunsthalle zu Kiel bietet ein umfangreiches Programm für Schulklassen und Erwachsenengruppen von der Führung bis zum Geburtstagsereignis (Kosten: € 30,-/Std.). Setzen sie sich gern mit uns in Verbindung! E-Mail: antikenslg@klassarch.uni-kiel.de

FÜHRUNGEN

ANTIKENSAMMLUNG

KUNSTHALLE ZU KIEL



**Oktober
November
Dezember**

2019

SAMMLUNGSFÜHRUNG

Epochenwandel!?

Die Perserzerstörungen und der klassische Stil

Einige der Abgüsse der Antikensammlung stammen von Originalen aus dem sog. Perserschutt, einem Abbruch- und Planierhorizont, der zumindest teilweise auf die Zerstörungen der Perser auf der Akropolis zurückgeht. Diese Statuen sind in vielerlei Hinsicht Zeugen eines revolutionären Stilwandels. Die Führung möchte diesen Stilwandel aufzeigen und dabei der Frage nachgehen, was zu dieser Entwicklung geführt hat und ob wir diese

Entwicklungen besser zeitlich einordnen können.

Dr. M. Flecker (Kustos)

Sonntag,
13. Oktober,
um 11.00 Uhr

Mittwoch,
30. Oktober,
um 18.30 Uhr



TAG DER MUSEEN AM MEER

Spiele wie die Griechen und Römer!

Auch Griechen und Römer liebten es zu spielen! Die antike Literatur, antike Spielsteine und eine Vielzahl an eingeritzten Spielbrettern überliefern die Begeisterung des antiken Menschen für das Spiel. Tauchen Sie bei uns ein in die antike Welt des Spiels und erfahren mehr über dessen gesellschaftlichen Hintergründe.

Sonntag, 20. Oktober, von 11.00 -17.00 Uhr

OBJEKTE IM FOKUS

Vier Kaiser – ein Medium

Die Münzprägung zur Zeit des Vierkaiserjahres

Kaum eine Geschichte wurde derart durch politische Umbrüche geschrieben, wie die römische. Und dennoch stellte der Tod Kaiser Neros 68 n. Chr. eine zuvor unbekannte Herausforderung dar, die in einer beispiellosen Unsicherheit für das Imperium Romanum mündete. Das auf Neros Tod folgende sog. Vierkaiserjahr zeichnete sich durch den raschen Wechsel konkurrierender principes aus, die in verschiedener Weise die Geschicke des Reiches lenken wollten. Wie lassen sich diese Bestrebungen greifen? Ist es möglich die unterschiedlichen Intentionen der Kaiser Galba, Otho, Vitellius und Vespasian am Medium der zeitgenössischen Münzen nachzuvollziehen? Oder unterlag die Münzprägung schlicht bestehenden, unveränderlichen Normen? In interaktiver Zusammenarbeit mit den Teilnehmern und den Münzen der Antikensammlung möchte sich die Führung diesen Fragen nähern.

Rebecca Hannemann und Daniel Nieswand. Beide kümmern sich als studentische Praktikanten um das Münzkabinett der Antikensammlung.

Mittwoch, 06. November, um 18.30 Uhr

SAMMLUNGSFÜHRUNG

Griechisch oder Römisch?

Orpheus und Eurydike in der Antikensammlung



In den Magazinen der Antikensammlung befinden sich die Abgüsse zweier Marmorreliefs mit Orpheus und Eurydike. Diese gehören zu einer größeren Gruppe an großformatigen Marmorreliefs mit mythologischen Themen. Die archäologische Forschung hat über einen langen

Zeitraum versucht, die Vorbilder dieser Reliefs im Athen des 5. Jhs. v. Chr. zu suchen. Zuletzt mehren sich jedoch die Stimmen, die in diesen klassizistische Erfindungen einer hellenistischen Werkstatt des 1. Jhs. v. Chr. sehen. Die Führung möchte dieser Frage im Detail nachgehen.

Dr. Manuel Flecker (Kustos)

Sonntag, 17. November, um 11.00 Uhr
Mittwoch, 27. November, um 18.30 Uhr

SAMMLUNGSFÜHRUNG

Zum Sterben schön! Die Amazone des Polyklet

In einem Wettstreit, so berichtet der römische Autor Plinius in seiner Naturgeschichte 34, 53, hätten die berühmtesten Künstler der griechischen Klassik fünf Amazonenstatuen aus Bronze für das Heiligtum der Artemis in Ephesos geschaffen. Als schönste Statue wählten die Künstler selbst jene des Polyklet, der so den Wettstreit gewann. Die uns heute nur in römischen Kopien aus Marmor bekannte Statue einer Amazone, die auf ein griechisches Original um 430 v. Chr. zurückzuführen ist, ist in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert. Dies betrifft nicht nur Standmotiv und Aufbau der Figur, sondern auch ein in dieser Form erstmals in der großformatigen Rundplastik entworfenes Bild einer nur partiell bekleideten Frauenfigur. Gerade die Amazonen ermöglichten hier die Umsetzung eines Gegenentwurfs zu den Verhaltensnormen und Werten der griechischen Gesellschaft.

Dr. Anne Kleineberg (A. Kleineberg ist Mitarbeiterin an der Abteilung Klassische Archäologie der Universität Kiel)

Sonntag, 08. Dezember, um 11.00 Uhr

